



26. Der Nil bei Gizeh. Die Berge, die mit großen Unterbrechungen den mittleren Nil begleiten, liegen meist auf dem rechten Ufer des Flusses, dessen fruchtbares Schwemmland in Ägypten nur selten die Breite von 15 km erreicht. Die Mündung der Ertrüpfen mit ihren Schuttsäulern und kleinen Wäldchen liegt auf dem linken Ufer. Der Strom, wegen der sich stets bildenden Sandbänke oft nur in klärfem Zustand zu befahren, ist von Segelschiffen (Dahabien), auch von Zentralk- und Hochleistungsdampfern besetzt. Dem linken Ufer eine der vielen Zuckerrüben, rechts vor dem Ort ein drehbares Segelrad, links ein Hebebaum, mittels dessen das Wasser in Abhängen hochgeschleift wird.